

WOtec Werkzeugmaschinen: Frischer Wind im Werkzeugmaschinenmarkt Nordbayern

von Reinhard Weiß für die WOtec GbR

Seit 1. Juli 2004 betreut die Firma WOtec Werkzeugmaschinen, hervorgegangen aus Weiß-Werkzeugmaschinen, den Bedarf des Werkzeug- und Formenbaus in Nordbayern mit marktführenden Maschinen und herausragenden Produkten. WOtec Werkzeugmaschinen vertritt in den PLZ-Gebieten 90, 91, 92, 95, 96, 97 und den bayerischen Teilen von 63

die Partner:

- OPS-INGERSOLL - Senkerosionsanlagen
- OPS-INGERSOLL - HSC-Fräsmaschinen
- Mitsubishi-Electric - Drahterosionsanlagen
- Heun - Hochgeschwindigkeitsbohrerosionsanlagen

Weitere Partner sind u. a. Erowa, Hirschmann, Rofin-Baasel, Mitutoyo, Geibel + Hotz und SESCOI.

Reinhard Weiß und Raimund Osterrieder, die Geschäftsführer von WOtec Werkzeugmaschinen, sind im Bereich Werkzeug- und Formenbau seit über 25 Jahren ein kompetenter Partner. Ihr Ziel ist es, dem Kunden mit wegweisenden Systemen in den Technologien des Werkzeug- und Formenbaus zu einem technischen Vorsprung zu verhelfen, der ihn im täglichen Kräfteressen gegenüber den Wettbewerbern stärkt und ihm entscheidende Vorteile bringt.

Für den Werkzeug- und Formenbau sind durchgängige Fertigungskonzepte wichtig. Unterschiedliche Arbeitsschritte und Bearbeitungsstationen sollten eng verknüpft sein. WOtec Werkzeugmaschinen ist Systempartner für eine langfristige Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den Maschinenlieferanten werden komplexe Lösungen vorangetrieben, um durch wirtschaftliche Automatisierung maximale Produktivität, gepaart mit höchster Qualität, zu erreichen.

Im immer intensiver werdenden Wettbewerb des Werkzeug- und Formenbaus u. a. mit osteuropäischen und asiatischen Anbietern gilt es, entscheidende Know-how-Vorsprünge nicht nur zu sichern, sondern diese auszubauen und mit Hilfe modernster Werkzeugmaschinen alle Möglichkeiten auszunutzen.

Damit der Werkzeug- und Formenbau wettbewerbsfähig bleibt, ist es notwendig die manuelle Nachbearbeitung von Elektroden und Werkstücken zu minimieren. Eine Lösung hierzu ergibt sich aus dem sinnvollen Einsatz der HSC-Technologie in Verbindung mit der Funkenerosion. Auf diesem Weg ist eine optimale und kostengünstige Fertigbearbeitung der Formen zu realisieren. Allein mit der Verwendung von Graphit als Elektrodenwerkstoff in der Funkenerosion und beim HSC-Fräsen können die Herstellungskosten der Werkzeuge und Elektroden um bis zu 50 Prozent reduziert werden. Diese optimierenden Methoden, das Potential der Automation sowie Konzeptbetreuung durch einen in der Branche anerkannten Partner führen für den Werkzeug- und Formenbau unweigerlich zu einer besseren Position im internationalen Wettbewerb.

1. Technologieschau Nordbayern vom 13. bis 15. April 2005

Um den Firmen und Anwendern im nordbayerischen Werkzeug- und Formenbau die Gelegenheit zu geben, diverse Einsatzmöglichkeiten neuester Technologien kennen zu lernen, veranstaltet die Firma WOtec Werkzeugmaschinen mit Sitz in Wendelstein in speziell angemieteten Hallen auf ca. 500 m² Ausstellungsfläche in der Zeit vom 13. bis 15. April 2005 in Cadolzburg bei Nürnberg die 1. Technologieschau Nordbayern. Diese Veranstaltung wird für die Region Nordbayern erstmals in dieser Form durchgeführt und beinhaltet unter anderem die Praxisdemonstration von Werkzeugmaschinen, tägliche Fachvorträge, Referate und ein Diskussionspodium. Industrie- und Verbandsvertreter sowie regional ansässige Werkzeug- und Formenbauer nehmen hierbei zu aktuellen Themen wie beispielsweise der Produktivitätssteigerung im Werkzeug- und Formenbau Stellung.

Zu dieser Präsentation lädt die Firma WOtec Werkzeugmaschinen gern ein. Lassen Sie sich frischen Wind um die Nase wehen! | [Reinhard Weiß, Wendelstein](#)

WOtec Werkzeugmaschinen GbR
Sperberstrasse 26
90530 Wendelstein
Telefon +49 (0)9129 9065630
Telefax +49 (0)9129 9065631
info@wotec-gbr.de
www.wotec-gbr.de